

## Digitale Bezahlfunktionen für Web Shop-Betreiber: Praxisvergleich

Deutsche Version (Original)



Veröffentlicht am 9. Februar 2026 von Dr. DSGVO - Lesezeit: 6 Minuten

## Zahlungsart

**EMPFODLEN**

**Klarna**  
Online per Banküberweisung bezahlen - Website-Scan startet direkt nach Zahlung

**PayPal**  
Schnell und sicher mit Ihrem PayPal-Konto: auch SEPA-Lastschrift oder Debit/Credit Card

**Rechnung (Banküberweisung)**  
Banküberweisung nach Rechnungserhalt (Lieferung nach Zahlungseingang)

Kategorien: [Datenschutz](#) und [Künstliche Intelligenz](#)

Wer digitale Produkte oder Dienstleistungen verkauft, steht vor der Frage: Welche Zahlungsmethoden soll ich meinen Kunden anbieten? Die Antwort ist komplexer, als es zunächst scheint. Digitale Produkte sollten zwar digital bezahlbar sein – doch zwischen Nutzerfreundlichkeit, Gebührenstruktur, Datenschutz und technischer Integration gibt es erhebliche Unterschiede.

### Die etablierten Anbieter: Klarna und PayPal

Klarna hat sich als **europäischer Anbieter** etabliert und bietet Händlern einen wesentlichen Vorteil: Das eingenommene Geld wird automatisch abzüglich einer Gebühr auf das Händlerkonto überwiesen. Diese Automatisierung erspart manuelle Arbeit und sorgt für Planbarkeit. Als schwedisches Unternehmen, das die ehemalige SOFORT-Überweisung übernommen hat, genießt Klarna bei vielen Nutzern Vertrauen – auch wenn nicht jeder Kunde diesen Dienst nutzen möchte.

PayPal hingegen bleibt für viele Händler ein zweischneidiges Schwert. Einerseits erwarten viele Kunden diese Zahlungsoption, andererseits gestaltet der Anbieter den Transfer des vereinnahmten Geldes vom PayPal-Wallet auf das eigene Bankkonto unnötig kompliziert. Die Marktdominanz macht PayPal oft unverzichtbar, auch wenn man als Händler lieber darauf verzichten würde. Zudem ist PayPal ein amerikanischer Dienst, der fragwürdige Figuren wie Peter Thiel im Hintergrund hat. Die Gewinnmaximierung und Marktdominierung steht hier im absoluten Vordergrund, ohne Rücksicht auf Verluste (für andere).

## Digitale Produkte für 15 Euro verkaufen – wirtschaftlich und komfortabel.

DAS WAR DAS ZIEL, WELCHES ERREICHT WURDE.

### WERO: Die europäische Alternative mit Anlaufschwierigkeiten

Die neue europäische Bezahllösung WERO zeigt beeindruckend, wie einfach digitales Bezahlen sein kann. In der Praxis dauert die Ersteinrichtung samt Überweisung oft nur wenige Minuten – ein klarer Vorteil für Endnutzer.

Doch genau hier liegt das Problem: Für Händler gibt es keine direkte Schnittstelle. Stattdessen müssen Dienstleister wie PAYONE als Vermittler eingeschaltet werden, was mit Beratungsgesprächen und Einrichtungsgebühren verbunden ist.

Diese zusätzliche Komplexität macht WERO momentan für kleinere Händler unattraktiv. Sobald eine direkte Integration möglich ist, könnte sich das ändern – das Potenzial ist definitiv vorhanden.

Jedenfalls ist das Senden und Empfangen von Geld über WERO kinderleicht. Dazu muss WERO in der eigenen Banking-App nur freigeschaltet werden. Danach kann über die Handynummer des Empfängers Geld an diesen gesendet werden.

### Der unterschätzte Klassiker: Kauf auf Rechnung

Die Banküberweisung wird häufig unterschätzt, bietet aber überzeugende Vorteile. Für datenschutzbewusste Kunden ist sie die erste Wahl, da keine zusätzlichen Dienstleister involviert sind. Händler sparen Transaktionsgebühren. Mit der Echtzeitüberweisung ist die Zahlung zudem in Sekunden oder Minuten abgeschlossen – die frühere Kritik an langen Wartezeiten ist damit hinfällig.

Besonders interessant wird es bei der praktischen Umsetzung: Anstatt sofort eine Rechnung auszustellen, erhält der Kunde zunächst eine **Zahlungsaufforderung**. Die eigentliche Rechnung wird nur auf Wunsch erstellt – und zwar nach Zahlungseingang mit dem Vermerk „Betrag bereits erhalten“. Dieser Ansatz vermeidet Stornoaufwand, falls Kunden nicht zahlen sollten. In Kombination mit einer HBICI-Schnittstelle, die automatisiert Kontobewegungen abfragt, lässt sich auch der Rechnungskauf vollständig automatisieren.

Sie erhalten einen Zahlungsbeleg per E-Mail.

Ich benötige eine Rechnung

E-Mail \*

test@dr-dsgvo.de

An diese Adresse senden wir den Datenschutz-Bericht und den Kaufbeleg

Nur bei Rechnungswunsch müssen Adressdaten eingegeben werden, die dann später auf der Rechnung erscheinen.

Nur wenn der Kunde eine Rechnung benötigt, muss er die dafür wichtigen Adressdaten eingeben, nur dann. Niemand wird sich also beschweren können, dass zu viele Daten eingegeben werden mussten.

Für die Zahlung per Banküberweisung erhält der Kunde eine E-Mail mit einer Zahlungsanweisung.

### Zahlungsanweisung

Sehr geehrte/r [Name],

vielen Dank für Ihre Bestellung bei uns.

Nachstehend sowie im Anhang finden Sie die Zahlungsanweisung als PDF-Datei. Nach Zahlungseingang wird der Website-Check für https://www.[Domain] gestartet.

**Bankverbindung:**

Kontoinhaber: [Name]  
IBAN: DE [IBAN]  
BIC: [BIC]  
Bank: [Bank]  
Zahlbetrag: [Betrag]  
Verwendungszweck: [Zweck]

**Bitte begleichen Sie den Zahlbetrag durch Überweisung auf unser Bankkonto.**

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

E-Mail mit Zahlungsanweisung (die auch als PDF-Anhang verschickt wird).

Nach erhaltener Zahlung bekommt der Kunde eine weitere Mail mit der bereits beglichenen Rechnung.

Der Kunde erhält bei den anderen Zahlarten (Klarna, Paypal) natürlich eine **Zahlungsbestätigung**, oder auf Wunsch ebenfalls eine Rechnung (mit dem Vermerk „Betrag dankend erhalten über Zahlungsdienstleister XY“).

### Datenschutz

Im Gegensatz zu vielen anderen Online Shops und Verkaufsplattformen werden keine Plugins von Dritten eingebunden, außer, es ist notwendig.

Ein weiterer Unterschied ist, dass viele Web Shops das PayPal-Plugin immer laden, egal, ob der Besucher des Shops etwas kaufen will, egal ob die Zahlart PayPal oder eine andere ausgewählt wird.

So ist sichergestellt, dass Daten nicht unnötig verarbeitet werden. Als kleines Detail sei erwähnt, dass Kunden für den wiederkehrenden Kauf eine Komfortfunktion bekommen, ohne Einwilligung: Die zuvor ausgefüllten Daten sind vorgelegt. Hier geht es nur um Kunden, nicht um beliebige Website-Besucher! Auch wenn PayPal kein Vorbild war oder sein sollte: Da wird es genauso gemacht.

### KI-gestützte Entwicklung: Effizient, aber kontrolliert

Die technische Umsetzung unserer Bestellplattform erfolgte mit Unterstützung von KI-Programmierung. Das Ergebnis ist eine leistungsfähige Online-Bestellseite, die vollständig zweisprachig in Deutsch und Englisch verfügbar ist. Besonders anspruchsvoll war die Internationalisierung des hochdynamischen Datenschutzberichts, der ebenfalls in beiden Sprachen generiert wird.

Wichtig war uns dabei ein bewusster **Verzicht auf sogenanntes Agentic Coding** – also vollständig autonome KI-Systeme, die eigenständig Code schreiben und Entscheidungen treffen. Die Gründe dafür sind technischer Natur: Agentic Coding ist intransparent, da die Entscheidungswege der KI nicht nachvollziehbar bleiben. Gleichzeitig ist es besonders fehleranfällig, weil es keine direkte menschliche Kontrolle über jeden Programmierungsschritt gibt. Für produktive Systeme, die mit Kundendaten und Zahlungsprozessen arbeiten, ist dieser Ansatz schlicht zu riskoreich.

Stattdessen haben wir KI als leistungsfähiges Werkzeug eingesetzt: zur Beschleunigung der Entwicklung, zur Verbesserung der Codequalität und zur effizienten Umsetzung der Mehrsprachigkeit. Die Kontrolle und Verantwortung bleiben jedoch jederzeit beim Menschen – ein Kompromiss zwischen Effizienz und Sicherheit, der sich bewährt hat.

### Die richtige Mischung macht's

Für unseren [DSGVO-Website-Check](#) haben wir uns für folgendes Angebot entschieden:

Wir bieten Klarna und PayPal an – letzteres widerwillig, aber der Nachfrage geschuldet. Der Rechnungskauf per Banküberweisung ist vollständig implementiert und funktioniert dank Automatisierung auch bei Kleinbeträgen wie 15 Euro effizient. WERO werden wir integrieren, sobald eine direkte Anbindung ohne Vermittler möglich ist.

Die beste Zahlungslösung gibt es nicht – aber die richtige Kombination verschiedener Optionen ermöglicht es, unterschiedliche Kundenbedürfnisse zu bedienen, ohne dabei die eigene Effizienz oder Kostenstruktur aus den Augen zu verlieren.

Datenschutz-Bericht in Deutsch & Englisch verfügbar. [Details ausblenden](#)

[Beispiel-Bericht öffnen](#)

### DATENSCHUTZ-BERICHT

Beitrag der Datenschutz Software assessment

http://www.nur-demo.de

**Befund: Klarer Verstoß gegen die Datenschutzgrundverordnung**

INDIKATOREN

**Gesamtbefund**

DSGVO-Einschätzung der Webseite, Indikatoren, Screenshots Desktop+Mobil

### STATISTIK

Prüfung: 11.09.2020

System (CMS): Typo3

Design: anzahl: 0/0

Seiten gefunden: 139

Wörter eingegeben: 6

### QUALITÄTSMERKMALE

Progression & Datenschutz geprüft

SSL-Zertifikat gefunden

Alle SSL-Zertifikate

Seiten für Optimierung

Wörter eingegeben

### ZU PRÜFEN

Cookie

Tracking Tool

Verlinkung Datenschutzerklärungen

Datenschutzinfo

Domäne der Datenschutzerklärungen

Verbindbare ext. Ressourcen

Externe Skriptarten

Externe Daten

Spezifisches Problem

**Übersicht der Befunde**

Statistik zur Webseite, Qualitätsmerkmale und mögliche Probleme mit dem Datenschutz

Zweisprachige Ausprägung der gesamten Produktschiene.

Die Bestellseite sowie das Produkt (Website-Check mit Datenschutzbericht) sind sowohl in Deutsch als auch in Englisch verfügbar. Auch die [Informationseite mit der Produktauswahl](#) ist zweisprachig gehalten und stellt zudem die Volumentarife dar, die vor allem für Datenschutzbeauftragte, Agenturen und Verbände interessant sind.

### Ausblick

Neben den Website-Checks wird es in Kürze geben:

- SEO-Checks
- Security-Checks
- Accessibility-Checks (Barrierefreiheit)
- Usability-Checks (Optimierung der Optik)

Die Berichte werden einzeln oder im Paket erhältlich sein. Der Preis wird so niedrig sein, dass man nicht lange darüber nachdenken muss.

### Wer schreibt hier?

Mein Name ist Klaus Meffert. Ich bin promovierter Informatiker und beschäftige mich seit über 30 Jahren professionell und praxisbezogen mit Informationstechnologie. In IT & Datenschutz bin ich auch als Sachverständiger tätig. Ich stehe für pragmatische Lösungen mit Mehrwert. Meine Firma, die IT.Logic GmbH, berät Kunden und bietet Webseiten-Checks sowie optimierte & sichere Lösungen an (mit und ohne KI).

Bitte nutzen Sie bei Verwendung meiner Ergebnisse die Quellenangabe oder verlinken Sie gut wahrnehmbar auf diesen Artikel:

Quelle: Klaus Meffert, Dr. DSGVO Blog, Link: <https://dr-dsgvo.de/digitale-bezahlfunktionen-fuer-web-shop-betreiber-praxisvergleich>

Einen Kurzlink oder eine Bestätigung für Ihre Quellenangabe erhalten Sie [kurzfristig auf Anfrage](#). Ein Teilen oder Verteilen dieses Beitrags ist natürlich ohne weiteres möglich und gewünscht.